

Sie meinen klug zu sein, mein Herr, nach allen Seiten hin. Bedenken Sie auch das Wort der Schrift: „Wo der Herr nicht das Haus bauet, arbeiten umsonst, die daran bauen?“

Nun wenn der Herr nicht hilft, dann muß ich es eben allein wagen, sagte trotzig der Fremde.

Kommen Sie, sagte der alte Schiffer Hendry, indem er den über solche Verhöhnung Gottes zitternden Pfarrer mit sich fortzog. Hier gehören Sie nicht her!

Schweigend wie bei einem Leichenbegängniß zogen die Halligleute von dannen.

Der Fremde lächelte stolz, aber sein Gesicht verlor über dem ihn schwer verurteilenden Benehmen seiner Landsleute seine Farbe, und wenn er auch scheinbar noch ebenso stark auf seiner Werft stand und den Davonfahrenden nachsah, in seinen Augen lag jetzt mehr Reue als Trotz.

---

### III.

#### Zu der letzten Minute.

Der Bau des Fremden auf der Hallig ging mit Riesenschritten vorwärts. Doch von den Halligmännern hatte seit jenem Sonntage niemand mehr die Insel betreten. Sie war wie versemmt. Indessen von Föhr und Amrum kamen genug Leute, um das Wunderwerk des reichen Amerikaners zu betrachten.